

Fachstelle 401 - Kultur

Datum:
07.10.2008

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:
Verwaltungsausschuss

Betrifft:

Wissenschaftliche Erfassung der Musikhandschriften der Ratsbücherei in der Bayerischen Staatsbibliothek

Beratungsfolge:

Top	Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
	Ö	27.10.2008	Kultur- und Partnerschaftsausschuss
	N	28.10.2008	Verwaltungsausschuss

Sachverhalt:

Die Ratsbücherei hat eine Vielzahl von Handschriften und alten Drucken aus dem Bereich der Musik. Für diese Musikalien wurde 1950 ein „Katalog der Musikalien der Ratsbücherei Lüneburg von Dr. Friedrich Welter“ erstellt und gedruckt. Dieser Katalog hat jedoch viele Mängel und ist nicht durch Register erschlossen, so dass einzelne Bände schlecht auffindbar sind. Der ehrenamtliche Mitarbeiter der Bibliothek, Herr Dr. Hentschel, hat deshalb eine Access-Datenbank erstellt, die allerdings auch nicht den musikwissenschaftlichen Anforderungen gerecht wird.

An der Staatsbibliothek München gibt es eine Arbeitsgruppe RISM (Répertoire International des Sources Musicales), die seit vielen Jahrzehnten versucht, die alten Musikalien in Deutschland zu erfassen. RISM ist ein von der Deutschen Forschungsgemeinschaft für diesen Zweck gefördertes Projekt. Die Musikhandschriften der Ratsbücherei sind darin bisher nicht erfasst. Kürzlich hat Herr Dr. Lauterwasser aus dem Münchener RISM-Projekt die Bestände der Ratsbücherei durchgesehen. Er betonte die Einmaligkeit und wissenschaftliche Bedeutung der Musikalien der Ratsbücherei und würde sie gern in München katalogisieren lassen, da hier die entsprechenden Nachschlagewerke und Fachbücher für eine wissenschaftliche Bearbeitung der Bände fehlen. Der Projektleiter RISM, Dr. Brinzing, hat deshalb vorgeschlagen, die Bände hier abzuholen und in München zu bearbeiten. Es handelt sich um 198 Einheiten bzw. Exemplare, zum großen Teil Unikate, deren Wert sich schlecht ermitteln lässt, die aber mit einem Gesamtwert von rd. 150.000 € geschätzt werden. Die Exemplare werden mit einem Spezialtransport (einschl. 2 Begleitpersonen) abgeholt und sind während der Ausleihzeit ausreichend versichert. Die umfassende wissenschaftliche Erschließung der Manuskripte wird ca. sechs Monate in Anspruch nehmen.

Ziel des Projektes ist, die Daten nicht nur den Mitarbeitern und Nutzern der Bibliothek, sondern in absehbarer Zeit allen Interessierten weltweit in einer Online-Musikdatenbank zur Verfügung zu stellen. Die Projektgruppe bietet zusätzlich an, die Titeldaten auch in Papierform bereit zu stellen und die Mappen, in denen viele der Musikalien gelagert sind, durch säurefreies Papier bzw. Pappen zu ersetzen.

Der Hansestadt entstehen durch die wissenschaftliche Aufarbeitung keine Kosten, es wird lediglich eine Materialkostenerstattung für die zu ersetzenden Mappen in Höhe von etwa 200 € anfallen.

Da die Ratsbücherei mit ihren begrenzten Mitteln nicht selbst in der Lage ist, die Musikalien nach internationalen wissenschaftlichen Maßstäben aufzuarbeiten, unterstützt die Stadtverwaltung das Projekt ausdrücklich.

Beschlussvorschlag:

Der „Ausleihe“ der Musikhandschriften der Ratsbücherei in die Bayerische Staatsbibliothek zur wissenschaftlichen Erfassung wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: 20 €
 - aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen:
- c) an Folgekosten:
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:
 - Ja
 - Nein
 - Haushaltsstelle:
 - Haushaltsjahr:
- e) mögliche Einnahmen:

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Anhörung/Beteiligung erforderlich:

Ortsrat: _____

Ortsvorsteher/in: _____

Auszüge an folgende Bereiche bzw. Fachbereiche: